

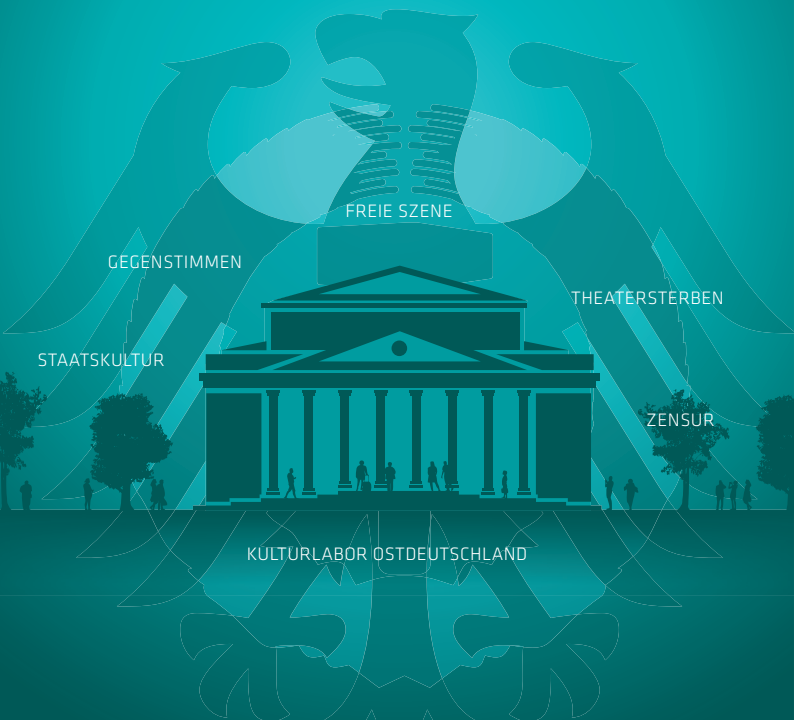
DEUTSCHLAND

2.0

DIE DDR IM VEREINIGTEN
DEUTSCHLAND

WAS BLEIBT?

DIE OSTDEUTSCHE KULTURLANDSCHAFT
ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN



5. SEPTEMBER 2017 | 18.00 UHR

**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Ostdeutsche Kunst, Literatur und Kultur sind im vereinigten Deutschland allgegenwärtig. Die Malerei der »Leipziger Schule« ist weltbekannt, Autoren aus dem Osten feiern große literarische Erfolge und auf den Bühnen Berlins, Leipzigs oder Dresdens finden aufsehenerregende Inszenierungen und Konzerte statt. Zugleich müssen trotz künstlerischer Erfolge viele Kultureinrichtungen aus finanziellen Gründen schließen oder ihre Angebote stark einschränken, vor allem in der Provinz. In der DDR hingegen war die Kultur hoch subventioniert, sodass viele Künstlerinnen und Künstler ein gesichertes Auskommen hatten. Zugleich standen Formen und Inhalte der Kultur unter Kontrolle der Sozialistischen Einheitspartei (SED) und wurden zensiert. Nach 1989/90 kam es zu einem grundlegenden Transformationsprozess der kulturellen Infrastruktur im Osten, der mit einem gravierenden Wandel für die kulturellen Akteure verbunden war.

Die vierte Veranstaltung der Reihe »Deutschland 2.0« im Jahr 2017 möchte die Entwicklung des ostdeutschen Kulturbetriebs nach dem Ende der DDR thematisieren, das Spannungsfeld zwischen Ost-Erbe und westlichem Einfluss vermessen und nicht zuletzt nach dem Gewicht der Kultur in Politik und Gesellschaft fragen.

Begrüßung: **Dr. Andreas H. Apelt**
Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.

Kurzstatements: **Dr. Kerstin Decker | Dr. Uwe Lehmann-Brauns**

Podium: **Dr. Kerstin Decker**
Journalistin und Schriftstellerin

Dr. Thomas Flierl
Berliner Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur a. D.

Dr. Bettina Götze
Geschäftsführerin der Kulturzentrum Rathenow GmbH

Dr. Uwe Lehmann-Brauns
Kuratoriumsmitglied der Deutschen Gesellschaft e. V.,
Vizepräsident des Abgeordnetenhauses von Berlin a. D.

Moderation: **Thomas Rogalla**
Berliner Zeitung

Für Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 / 88 41 21 - 41 | E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltung von



Landesbeauftragter für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

